

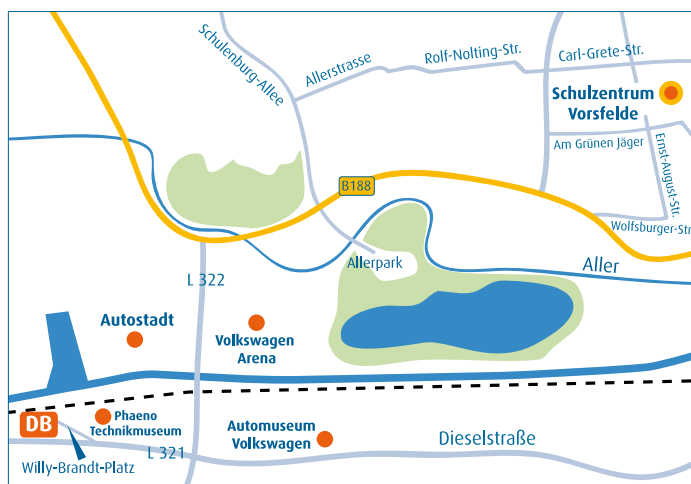


## TEILNAHMEGEBÜHREN

- Gruppentarif
  - ab 4 Personen 89,- €
  - ab 8 Personen 75,- €
  - ab 16 Personen 69,- €
- Einzeltarif 99,- €

## ANFAHRTSSKIZZE

Schulzentrum Vorsfelde  
 Carl-Grete-Str. 37  
 38448 Wolfsburg Vorsfelde



## Selbstvertrauen, Mut und seelische Widerstandskraft

### Resilienz bei Kindern und Erzieherinnen

Die meisten Kinder entwickeln in den ersten Tagen und Wochen durch körperliche und emotionale Zuwendung von Mutter und Vater eine sichere Bindung. Sie gilt als wesentlicher Schutzfaktor für eine gelingende Entwicklung.

Selbstständigkeit, innere Stärke, Kreativität, Konzentration und Motivation bilden sich im weiteren Verlauf aus, wenn Eltern und Erzieherinnen den Kindern Anregungen geben, ihnen aber auch Freiräume gewähren, in denen sie ihre Entdeckungen machen können. Eine anregende, freundliche Atmosphäre in der Familie und in der Kindertagesstätte ist die entscheidende Grundlage für die Entwicklung einer inneren Stärke und Lebensfreude.

Viele Kinder sind aber im Verlauf ihrer Entwicklung großen Risikobelastungen ausgesetzt. Das trifft zu, wenn sie in chronischer Armut leben, wenn ihre Eltern psychisch erkrankt sind oder wenn das Leben in der Familie von Disharmonien geprägt ist. Manche Kinder sind durch Krieg und Flucht traumatisiert.

Wenn sie es schaffen, mit diesen Belastungen gut umzugehen, sprechen wir von einer resilienten Kompetenz. Resilienz meint die seelische Widerstandsfähigkeit gegenüber elementaren biologischen und psychosozialen Risiken.

Erzieherinnen und Eltern können wesentlich dazu beitragen, dass Kinder mit schmerzhaften Erfahrungen gut umgehen lernen.

Erwachsene Bezugspersonen sollten den Kindern mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Ihre Haltung und das Angebot einer Halt gebenden Beziehung sind entscheidend.

Oft sind Erzieherinnen selbst durch die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit übermäßigen Belastungen ausgesetzt. Dann stellt sich für sie die Frage, wie sie gut solche Stresssituationen bewältigen können.

Beim Wolfsburger Kongress im Mai 2016 dreht sich alles um die Beantwortung dieser Fragen.

Dr. Karl Gebauer

## KONTAKT

Verlagsgruppe Beltz | BeltzForum  
 Werderstr. 10  
 69469 Weinheim  
 Telefon: 06201/6007-330  
 Fax: 06201/6007-331  
 E-Mail: mail@beltzforum.de

## KONGRESSLEITUNG

Dr. Karl Gebauer, Göttingen  
[www.gebauer-karl.de](http://www.gebauer-karl.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Schulzentrum Vorsfelde  
 Carl-Grete-Str. 37  
 38448 Wolfsburg Vorsfelde

## INFO & ANMELDUNG

[www.beltzforum.de/kita\\_2016/](http://www.beltzforum.de/kita_2016/)

## ÜBERNACHTUNG

Mehr Informationen zur Anmeldung und zu Sonderkonditionen für die Übernachtung unter [www.beltzforum.de/kita\\_2016/](http://www.beltzforum.de/kita_2016/).

## VERANSTALTER

BeltzForum | Wolfsburg AG | Wir wollen wissen |  
 Bildungsbüro der Stadt Wolfsburg

Verlagsgruppe Beltz | Werderstraße 10 | 69469 Weinheim | 902257



# Kongress für frühkindliche Bildung

## Selbstvertrauen, Mut und seelische Widerstandskraft Resilienz bei Kindern und Erzieherinnen

20./21. Mai 2016 in Wolfsburg, Schulzentrum Vorsfelde

### Es erwarten Sie:

27 Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops mit Renate Zimmer, Udo Baer und Tanja Pütz, sowie weitere Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis.

Kongressleitung: Karl Gebauer



Renate Zimmer



Udo Baer



Tanja Pütz



Gesa, 6 Jahre

Nähere Information und Anmeldung:  
[www.beltzforum.de](http://www.beltzforum.de)

## FREITAG 14.15 – 18.30

### 14.15 ANREISE

Anmeldung, Besuch der Ausstellung,  
musikalischer Auftakt

### 15.30 BEGRÜSSUNG UND KONGRESSERÖFFNUNG

Dr. Karl Gebauer

#### GRUSSWORT

Frank Engelhardt  
Verlagsleiter Pädagogik – Training, Coaching und Beratung  
Verlagsgruppe Beltz

### 16.00 ERÖFFNUNGSVORTRAG



Was Kinder brauchen?!

Die sieben Geschenke, mit denen Kinder eine  
sichere Bindung entwickeln können

Dr. Udo Baer

### 17.00 30 Min. PAUSE

### 17.30 I. PROGRAMMPHASE – VORTRÄGE

- 1.1. Das Konzept der Resilienz und Resilienzförderung  
Sybille Fischer
- 1.2. „Das kann ich schon alleine“ –  
Kinder beteiligen und in ihren Stärken stärken  
Prof. Dr. Tanja Pütz
- 1.3. Klangräume – Spielräume – Bewegungsräume  
Persönlichkeitsentwicklung fördern durch Rhythmik  
und Musik  
Sabine Hirler
- 1.4 Kinder zwischen Armut und Reichtum –  
Soziale Polarisierungsprozesse und ihre  
Konsequenzen für Abwertung und Ausgrenzung  
oder Ressourcen- und Resilienzförderung  
Prof. Dr. Michael Klundt

### 18.30 30 MIN. PAUSE

#### RAHMENPROGRAMM

Verlage werden ihre Produkte in der Ausstellung  
präsentieren.

## FREITAG 19.00 – 20.30

### 19.00 II. PROGRAMMPHASE – WORKSHOPS

- 2.1. Das Wunder der Geborgenheit –  
Was Geborgenheit ausmacht und wie wir  
Geborgenheit fördern können.  
Dr. Udo Baer
- 2.2. Freundschaft gestalten –  
Sprachliche Förderung und Unterstützung von  
Kinderfreundschaften im pädagogischen Alltag  
Maren Krempin
- 2.3. Mutig, mutig. Philosophieren mit Kindern  
Dr. Kristina Calvert
- 2.4. „Das habe ich gemalt!“ –  
Kinder erleben Selbstwirksamkeit in Kunstprojekten  
Ute Wieder
- 2.5. „Von Kisuaheli-Rap bis Schwungtuch-Swing.“  
Sozial-emotionale Kompetenzen fördern durch  
Interaktionsprozesse in Rhythmikangeboten  
Sabine Hirler
- 2.6. Selbstvertrauen gewinnen durch Stärkung  
emotionaler Kompetenz im Theaterspiel nach  
Bilderbüchern (Teil 1)  
Cathrin Möller
- 2.7. Das Potential der Achtsamkeit –  
Förderung von Resilienz und Wohlbefinden  
Vera Kaltwasser
- 2.8. Resilienzförderung –  
Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund  
Sibylle Fischer

### 19.00 VERANSTALTUNG FÜR ELTERN DER STADT WOLFSBURG in Kooperation mit dem Bündnis für Familie



Kinder stärken – Kraftquellen finden.

Zur Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport für  
die kindliche Entwicklung

Prof. Dr. Renate Zimmer

## SAMSTAG 9.00 – 11.00

### 9.00 PODIUMSDISKUSSION

RESILIENZ –  
Nur ein neuer Begriff oder ein neues Konzept?

Teilnehmerinnen:

Prof. Dr. Renate Zimmer  
Prof. Dr. Tanja Pütz  
Prof. Dr. Susanne Viernickel  
Vera Kaltwasser

Moderation: Wolfgang Endres

### 10.00 15 MIN. PAUSE

### 10.15 III. PROGRAMMPHASE – VORTRÄGE

- 3.1. Anerkennung und Wertschätzung nur für Kinder –  
oder auch für Erzieherinnen?  
Prof. Dr. Susanne Viernickel
- 3.2. Sprache, Kreativität und Selbstvertrauen fördern –  
Über die Bedeutung von Bilderbüchern  
Prof. Dr. Timm Albers
- 3.3. Kreative Motivationsimpulse –  
Rückenwind für ErzieherInnen  
Wolfgang Endres

### 11.00 30 MIN. PAUSE



## SAMSTAG 11.30 – 15.00

### 11.30 IV. PROGRAMMPHASE – WORKSHOPS

- 4.1. „KINDER – KUNST – KOPF“  
Ideenwerkstatt zum Projektthema:  
Porträts vom Ich zum Du zum Wir  
Ute Wieder
- 4.2. „Lieder für das Leben lernen.“  
Wie Spiellieder verbinden und bewegen und  
Kinder in ihrer sozial-emotionalen  
Entwicklung unterstützen  
Sabine Hirler
- 4.3. Freundschaft gestalten –  
Sprachliche Förderung und Unterstützung von  
Kinderfreundschaften im pädagogischen Alltag  
Maren Krempin (Wiederholung von 2.2.)
- 4.4. Ich schaff das schon ...  
Was macht das Ich zum Ich?  
Philosophieren mit Kindern im Übergang!  
Kristina Calvert
- 4.5. Selbstvertrauen gewinnen durch Stärkung  
emotionaler Kompetenz im Theaterspiel nach  
Bilderbüchern (Teil 2)  
Cathrin Möller
- 4.6. Kinder in Armutslagen –  
Erfahrungsaustausch und Ideenwerkstatt  
Familienzentren Wolfsburg
- 4.7. Das Potential der Achtsamkeit –  
Förderung von Resilienz und Wohlbefinden  
Vera Kaltwasser (Wiederholung von 2.7.)

### 13.00 30 MIN. PAUSE

### 13.30 V. PROGRAMMPHASE – ABSCHLUSSVORTRAG

- 5.1. Das Glück der gelungenen Tat –  
Über den Körper die eigenen Stärken entdecken  
Prof. Dr. Renate Zimmer

### 14.30 KULTURELLES EXTRA: Die André-Show

André Gatzke

### 15.00 SCHLUSSWORTE: Dr. Karl Gebauer, Frank Engelhardt